

# Fachtagung | Optimale Therapie von Venenleiden



## Venenleiden – eine der großen Krankheitsbilder Qualität und Ausgabenkontrolle sind vereinbar

Jede fünfte Frau, jeder sechste Mann leidet nach der Bonner Venenstudie (2003) an einem therapiebedürftigen Venenleiden. In Deutschland erfolgen etwa 330 000 Krampfaderoperationen pro Jahr. Die Kosten einer Ulcus cruris Behandlung pro Jahr betragen etwa € 7 000,- (und oft deutlich mehr). Gewaltige Zahlen!

Auf Initiative des Venenzentrums der dermatologischen und gefäßchirurgischen Kliniken der Ruhr-Universität Bochum, laden wir *Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der gesetzlichen Krankenversicherungen* zu einer Fachtagung ein.

Prof. Dr. med. Markus Stücker und Prof. Dr. med. Achim Mumme arbeiten seit vielen Jahren sowohl wissenschaftlich als auch in der modernen Behandlung von Venenleiden und sind Vizepräsident bzw. Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Phlebologie. Sie und Ihr Team laden Sie für

**Donnerstag, 8. Juli 2010, von 9.30 Uhr bis 16.00 Uhr**  
ins **Hörsaalzentrum St. Josef Hospital, 1. Etage,**  
**Gudrunstraße 56, 44791 Bochum** ein.

Ziel ist es, Ihnen einen Gesamtüberblick über Diagnostik, Behandlungs- und Operationsmöglichkeiten, Prophylaxe sowie zur Versorgung mit Hilfsmitteln bei Venenleiden zu verschaffen. Ziel ist, eine Qualitätssicherung durch abgestimmte Verfahren zu erreichen.

Das anspruchsvolle Informationsangebot wurde vom Vizepräsidenten der Deutschen Gesellschaft für Phlebologie, Prof. Dr. med. Markus Stücker, konzipiert.

Reichen Sie die Einladung weiter. *Eine Anmeldung ist erbeten. Bitte melden Sie sich bis zum 1. Juli 2010 an.*

## Programm

ab 9.30 Uhr	Begrüßungskaffee
10.00 – 10.15 Uhr	Eröffnung der Veranstaltung und Moderation <i>Jürgen Baden, Leiter Gesundheitswesen Bauerfeind AG</i>
10.15 – 10.45 Uhr	Medizinische Fachvorträge <b>Venenleiden: Krampfadern, Thrombose, Ulcus cruris – Demographische Entwicklung und Adipositas – Einfluss auf die Venenleiden</b> <i>Dr. med. Stefanie Reich-Schupke</i>
10.45 – 11.30 Uhr	<b>Aktueller Stand der phlebologischen Therapie</b> <i>Prof. Dr. med. Markus Stücker</i>
11.30 – 11.45 Uhr	<b>Stellenwert der Kompressionstherapie – Möglichkeiten und Grenzen</b> <i>Prof. Dr. med. Markus Stücker und Experte Hilfsmittel</i>
12.00 – 13.00 Uhr	Mittagspause
13.00 – 13.20 Uhr	<b>Physiotherapie und Prophylaxe bei Venenleiden</b> <i>Frau Gerlinde Carl, Physiotherapeutin</i>
13.20 – 13.50 Uhr	<b>Varizenoperationen: Wann ambulant – wann stationär?</b> – Minimierung der Rezidivraten – Häufigste Ursachen der Krampfaderrezidive <i>Prof. Dr. med. Achim Mumme</i>
13.50 – 14.15 Uhr	<b>Gefürchtetes Endstadium des Venenleidens Ulcus cruris</b> <i>Prof. Dr. med. Markus Stücker</i>
14.30 – 15.00 Uhr	Diskussion, Verabschiedung
15.30 Uhr	Kaffee und Gelegenheit zu Einzelgesprächen mit Referenten